

Sie sollten ruhig auch mal einen Blick nach oben riskieren, sonst verpassen Sie die schönen Gewölbeverzierungen.



Am Gewölbe der Brunnenkapelle findet man die legendäre Entstehungsgeschichte des Klosters: Auf der Suche nach einem Siedlungsplatz hatten die Mönche ein Maultier einfach losrotten lassen. An jenem Platz, an dem heute der Eselsbrunnen steht, blieb das Maultier stehen und stillte an einer Quelle seinen Durst. Die Mönche sahen darin ein Zeichen des Himmels und beschlossen, an dieser Stelle ihr Kloster zu errichten.

